



Antrag auf Anschluss von Bauwasser

Antrag:

Gemäß § 41 der Wasserversorgungssatzung erhebt die Gemeinde einen Bauwasserzins für Wasser, das bei der Herstellung von Bauwerken verwendet wird.

Antragsteller/Rechnungsempfänger: _____

Adresse: _____

Bauherr (falls nicht Antragsteller): _____

Adresse: _____

Verwendungszweck:

Das Bauwasser wird benötigt für den Neubau eines

Wohnhauses _____

in (PLZ, Ort) _____

Straße, Hausnummer _____

Flst. Nr. _____ Aufnahme der Bautätigkeit (Datum) _____

Bauwasserentnahme:

Die Bauwasserentnahme soll stattfinden (zutreffendes ankreuzen):

aus Hydrant Nr. _____ in der _____ -Straße
(bei oberirdischer Verlegung einer Schlauchleitung im öffentlichen Bereich ist die Genehmigung des Ordnungsamtes einzuholen)

Verbrauch gemessen durch Wasserzähler
aus dem Grundstück Flst. Nr. _____, Gebäude (Straße, Hausnr.) _____.

Über den Anschluss bzw. Wasserzähler des Besitzers: _____
der sich mit der Wasserentnahme durch nachstehende Unterschrift einverstanden erklärt.
Ort, Datum _____ Unterschrift des Besitzers _____

Gegenstand des Antrages

Gegenstand des Antrages ist die Herstellung von Bauwasseranschluss mit Wasserzähler an bestehende Hausanschlussleitungen oder Versorgungsleitungen nach Vorgabe des Zweckverbandes. Leitungen, Anschlüsse sowie Zähler bleiben im Eigentum des Zweckverbandes. Zähler dürfen nicht entfernt werden. Die Realisierung der Anschlüsse erfolgt entsprechend den Terminvereinbarungen, gegebener Baufreiheit und unter Beachtung der Witterungsverhältnisse mit dem Auftraggeber. Abrechnung des Anschlusses erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, Wasserzins nach Gebührensatzung der jeweiligen Gemeinde. Messeinrichtungen und Zähleranlage sind durch die Kundin/den Kunden ordnungsgemäß zu sichern. Schäden, die an den Betriebsanlagen und Messeinrichtungen durch äußere Einwirkungen (z.B. Frost-, Schlag-, bzw. Lasteinwirkungen) oder durch Verlust entstehen, trägt die Kundin/der Kunde. Änderungen an der Messeinrichtung dürfen nur vom Zweckverband vorgenommen werden. Tiefbauarbeiten sowie alle Arbeiten für die Freilegung und das Wiederverfüllen der Leitungen zum Anschluss für Bauwasser sind bauseits zu stellen.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

Vom Zweckverband auszufüllen:

Dem vorstehenden Antrag wird stattgegeben nicht stattgegeben

Eislöcher, den _____ Unterschrift _____